



ECHTE TOPSTARS

*3x Tokio Hotel: Checken Sie ein,
wo der Luxus in den Himmel wächst.
Etwa im "Mandarin Oriental".....*

FOTOS: PATRICIA PARINEJAD
TEXT: SILKE PFERSDORF



2



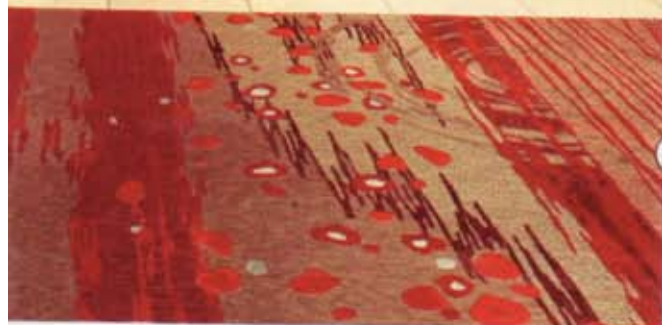
ES GIBT HOTELS IN JAPAN, da ist man im Hotel. Und solche, da ist man in Japan. Zwischen hochaufschießenden Bambussen, klaren Seen, warmem Herbstfarbenfeuerwerk und zartem Pampasgras. So kleidete Japans Textildesign-Königin Reiko Sudo das "Mandarin" in Naturfarben und Muster wie zarte Gräser – gewebte Träume inmitten des modernen Interieurs. Ein Wandbehang wie aus purpurnen Baumwurzeln. Lampen wie Monde. Ein Teppich wie die gekräuselten Wellen eines Teiches. Überall möchte man etwas anfassen oder streicheln. Den gesamten 37. Stock verwandelte Designstar Ryu Kosaka in eine Spielwiese der Stile. Hier findet man auch den französischen Gourmettempel "Signature", wo Spiegel dafür sorgen, dass man selbst mit dem Rücken zum Fenster den Weitblick übers abendliche Tokio genießt, mit Kaiserpalast und Rainbow-Bridge. Von der Lobby aus schaut man aufs Luxuskaufhaus Mitsukoshi, wie überhaupt die ehrwürdige alte Ginza-Einkaufsstraße nur fünf Fußminuten vom Hotel entfernt ist. Die Krönung allerdings ist der 1200 qm große Spa-Bereich im 37. Stock, wo einen Massagen und betörende Düfte von Lavendel und Zitronengras geradewegs in den siebten Himmel katapultieren. Fünf Sterne hat das "Mandarin" bekommen – und alle funkeln wunderschön.....
 Hotel "Mandarin Oriental" Tokyo, 2-1-1 Nihonbashi Muromachi, Chuo-ku, DZ ab 410 Euro, Reservierungen über Telefon 0800-2828-3838 (gebührenfrei). Informationen im Internet: www.mandarinoriental.com/tokyo.....



4



3



1..... Der Argentinier César Pelli errichtete den insgesamt 38 Stockwerke hohen Glastower mit dem "Mandarin". Vom Kanton-Restaurant "Sense" im 37. genießt man den Blick übers alte Tokio bei einer von 25 Teesorten. 2..... In der Bar ist auch der Stil ein Mix. Designer Ryu Kosaka machte bereits den Weg dorthin zum Blickfang – mit einem Pool, in dem sich die Stadt spiegelt. 3..... Hinter der Rezeption geht ein Farbregen aus Wolle nieder. 4..... Die Textiltapete von Reiko Sudo leuchtet rot wie japanischer Zierahorn.....

HOTEL.....



1..... Cool, aber gemütlich: Das kanadische Innenarchitekten- und Designerduo Yabu und Pushelberg stylete das Interior mit wohltdosierter Sinnlichkeit, wie hier die Lounge.

2..... In der Bar fällt das Licht durch zarte, auf die Fenster aufgebraachte Wolken aus Birkenfurnier. 3..... "Zulu Hat on Stand" heißen die roten Scheiben eines zeitgenössischen Künstlers. Yabu und Pushelberg mischten auf den Fluren etablierte Gegenwartskunst mit eigenen Entdeckungen.....



WOLKE SIEBEN

Das "Four Seasons" ist eine stille Oase am Hauptbahnhof

EIN RUHIGES BAHNHOFSHOTEL? Unmöglich! Und natürlich würde man das "Four Seasons" nie so bezeichnen. Aber von manchen Zimmern schaut man direkt auf den Tokioter Hauptbahnhof. In der Lobby entspannt sich der Blick unter der zehn Meter hohen Decke, beruhigt der Sound eines plätschernden Wasserfalls, verführen moderne Sessel zum Schmökern. Und fläzt man sich zwischen wunderbar unaufgeregtten Farben auf dem Bett, hüllt einen hinter dreifach verglasten Fenstern unglaubliche Stille ein. In diesem Glasturm ist man geborgen und ausgesetzt zugleich. Das Interior – kühles Metall und warmes Ebenholz – macht Yin und Yang zum Raumerlebnis. Seine Schöpfer, die Innenarchitekten Yabu und Pushelberg, haben schon bei "Tiffany" ihre Handschrift hinterlassen.....
Hotel "Four Seasons". Pacific Century Place, 1-11-1 Marunouchi, Chiyoda-ku. DZ ab 370 Euro. Buchung über Tel. 0800-6488-6488 (gebührenfrei). Infos: www.fourseasons.com/marunouchi

HOTEL.....

DAS SPEKTAKULÄRSTE SCHAUMBAD der Stadt nehmen Sie im "Ritz-Carlton" im 46. Stock. Bei ausgeschalteter Beleuchtung kann man zugleich in Tokios Lichtermeer baden. Der Hotelriese liegt in Tokio-Midtown, Roppongis neuestem Hotspot, und ist ein einziger Superlativ: das höchste Gebäude mit den größten und teuersten Zimmern – ihre mindestens 52 Quadratmeter sind hier fast schon ein Doppelhaus. Sehr beliebt bei Japanern ist auch die Kapelle mit Priester, wo man sich nach westlicher Manier trauen lassen kann. Höchster Liebesbeweis wäre aber der 11 000 Euro teure "Diamond forever"-Cocktail, in dem stets eine Überraschungspreziose schwimmt. Und: Einmal im Monat lässt die Geschäftsführung in einem der 248 Zimmer derzeit eine echte Rolex unterm Kopfkissen verstecken. Ein Betthupferl, das nicht die Zähne ruiniert..... "Ritz-Carlton" Hotel, Tokio-Midtown, 9-7-1 Akasaka, Minatoku, DZ ab 310 Euro, Tel.: 0081-3-3423-8000. Buchungen über: www.ritzcarlton.com.....

1



STADTPALAST

Im "Ritz-Carlton" residiert man in Zimmern groß wie Häuser



3

2



1..... An der Bar gibt's den wohl exklusivsten Kaffee der Welt für rund 35 Euro das Tässchen: Der "Kopi Luwak" wird aus Bohnen gebraut, die unverdaut durch den Magen einer indonesischen Katzenart gegangen sind.

2..... Edle Hölzer geleiten zu Sushi, Tempura und Teppanyaki ins "Hinokizaka"-Restaurant mit einem 200 Jahre alten Teehaus. 3..... Die Lobby bietet erholsame Pausen für City-müde Sinne – mit Chiyogami-Wandverkleidungen, kühlem Marmor und kleinem Wasserfall.....